

Beilage XXII.

Bericht

des Finanz-Ausschusses über das ihm in der IV. Landtagsitzung vom 20. Jänner zugewiesene Subventionsgesuch des medizinischen Unterstützungsvereines in Wien.

Hoher Landtag!

Mit Eingabe vom 13 d. Mts. hat sich der medizinische Unterstützungsverein der k. k. Universität in Wien um eine Subvention an den hohen Landtag gewendet.

Das Gesuch hebt zwar den guten Zweck und das edle Bestreben des Vereins hervor, dessenungeachtet aber konnte sich der Finanz-Ausschuß nicht überzeugen, daß dieser Verein sich großer Sympathien erfreue, indem derselbe im Wintersemester 1892/93 641 und im Sommersemester 1893 trotz Aufforderung durch Plakate nur 24 wirkliche Mitglieder zählte; desgleichen haben von den gesammten Kronländern Cisleithaniens nur vier Länder, darunter auch das Land Borarlberg, dem Vereine im Jahre 1893 Unterstützungen zuerkannt.

Mit Rücksicht auf das Gesagte und bei dem Umstande, daß das Land Borarlberg dem genannten Vereine im Jahre 1893 eine Subvention von 25 fl. votirte, wird gestellt der

Antrag:

Der hohe Landtag wolle beschließen:

„Auf das Gesuch des medizinischen Unterstützungsverein der k. k. Universität in Wien wird nicht eingegangen.“

Bregenz, 22. Jänner 1894.

J. Ant. Friß
Obmann.

J. Nägele
Berichterstatter.